



## Medieninformation

### **Kuriose Kommunikation. Ungewöhnliche Objekte und Geschichten aus der Sammlung**

30. September 2021 bis 20. Februar 2021



Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation verfügt über eine der weltweit größten Sammlungen zum Thema Kommunikation. Seit rund 150 Jahren werden dort Objekte zusammengetragen, die die historische Entwicklung des Post- und Fernmeldewesens sowie die facettenreichen Erscheinungsformen der Kommunikation dokumentieren. Doch immer wieder finden sich in den Depots auch kuriose Objekte, die durch eine ungewöhnliche Nutzung überraschen, eine ausgefallene Geschichte oder ein besonderes Design – ein Telefon in Form eines Duschkopfes etwa oder ein Bierdeckel, der als Postkarte verschickt wurde. Die Ausstellung widmet sich diesen besonderen Objekten und geht der Frage nach, wie, warum und für wen eigentlich Museen sammeln.

Viele der gezeigten Gegenstände sind typisch für die jeweils gängigen Formen des Austauschs von Mitteilungen zu unterschiedlichen Zeiten. Sie erzählen von Kreativität und Witz, mitunter auch von Not und Mangel. Sie zeigen die Vielfalt der Dinge und Wege, die Technikerinnen, Erfinder und Laien entwickeln, um Botschaften zu überbringen. Die Ausstellung ist in sechs Themenbereiche gegliedert: „Es geht auch anders“, „Einzigartigkeit in Serie“, „Marke Eigenbau“, „Unterwegs“, „Gegen die Regeln“ und „Technik, die begeistert?“. Dabei treffen Exponate aus allen Sammlungsstandorten, unterschiedlichen Epochen und Zusammenhängen aufeinander.

#### **Auftakt Jubiläumsjahr 2022: 150 Jahre Sammlungen**

„Mit dieser Ausstellung läuten wir das kommende Jubiläumsjahr ein: 2022 feiert die Museumsstiftung für Post und Telekommunikation 150 Jahre Sammlung. Unsere Sammlungen gehen zurück auf die Gründung des Reichspostmuseums 1872 in Berlin. Das Reichspostmuseum war eines der ersten und modernsten technikhistorischen Museen der Welt. Heute stellen sich ganz neue Herausforderungen an unsere Sammlungen. Unser Hauptaugenmerk der Sammlungsarbeit liegt auf der Frage: Wie können wir historische Zusammenhänge mit gegenwärtigen Prozessen verknüpfen, um Orientierungshilfe in Gegenwart und Zukunft zu bieten? Mit ‚Kuriose Kommunikation‘ werfen wir ein ungewöhnliches Schlaglicht auf das Arbeitsfeld des Sammelns.“ (Dr. Helmut Gold, Direktor Museum für Kommunikation Frankfurt und Leiter (Kurator) der Museumsstiftung Post und Telekommunikation)



## Medieninformation

### Rahmenprogramm

#### Kuratoren- / Kustodinnen-Führungen

28.10.2021, 11.11.2021 | Lioba Nägele (Kustodin)  
25.11.2021, 6.2.2022 | Tina Kubot (Kustodin)  
12.12.2021, 9.1.2022 | Matthias Lieb (Ausstellungskurator)  
jeweils 17 Uhr | Museumseintritt zzgl. 4 €  
Anmeldung (069) 60 60 321 oder [vermittlung.mfk-frankfurt.de](mailto:vermittlung.mfk-frankfurt.de)

#### Sonic Excursions II

Fr, 22.10.2021 / 18.30 – 22 Uhr  
Ausstellungsrundgang mit anschließendem Live-Konzert:  
Studierende der Kompositionsklassen der IEMA, HFMDK Frankfurt führen ein Stück von Orm Finnendahl auf, bei dem die kuriose Interaktion zwischen programmierten Algorithmen und Musiker:innen verhandelt wird.

15 € | Anmeldung: <https://eveeno.com/sonic-excursions-2>

#### Saturday: Sammeln, aber kurios!

Sa, 30.10.2021, 14 – 17 Uhr  
Nach der Erkundung der Ausstellung wird ein eigenes kuriozes Kommunikationsobjekt in der Kinderwerkstatt gestaltet.  
ab 6 Jahre | Eintritt bis 18 Jahre frei

#### Familienrundgang

So, 7.11.2021 & So, 5.12.2021, 11.30 – 12.30 Uhr  
Kinder erkunden gemeinsam mit Eltern oder Großeltern das Museum, erfahren Wissenswertes über besondere Exponate und dürfen allerlei selbst ausprobieren.  
Ab 6 Jahre | Nur Museumseintritt | keine Anmeldung

#### Ist das Kunst oder kann das weg?

Do, 16.12.2021, 18 – 21 Uhr  
Die Museumsstiftung hat 1989 das „Fadentelephon S – “ erworben. Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys stellen wir in einem Podiumsgespräch die Ankaufsgeschichte vor und fragen nach dem Verhältnis von Kunst und Politik für den gesellschaftlichen Wandel. Anschließend können die Gäste in der Werkstatt aktiv werden und unter Anleitung Beuys' Ideen gestaltend nachspüren.

18-19 Uhr Gespräch | 19-21 Uhr Werkstatt  
15 € für die Werkstatt | das Gespräch ist kostenfrei  
Anmeldung: [https://eveeno.com/beuys-talk\\_1612](https://eveeno.com/beuys-talk_1612)

### Allgemeine Informationen

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 11–18 Uhr, Sa + So 11–19 Uhr  
**Eintritt:** 6 €, ermäßigt 4 €, 6–17 Jahre 1,50 €

**Pressekontakt:** Regina Hock, Tel.: 069 60 60 351 | Mobil: 0171 9867272 | [r.hock@mspt.de](mailto:r.hock@mspt.de)